

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 09.03.2017  
Beginn: 19:40 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Müller, Achim

### **Zweite Bürgermeisterin**

Hörning, Silke

### **Dritter Bürgermeister**

Hüsam, Frieder

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Heußlein, Thomas  
Hörning, Dieter  
Hünlein, Burkard  
Möschl, Claus  
Müller, Gerhard  
Müller, Hubert  
Pietsch, Andreas  
Rummel, Gerlinde  
Schäffer, Volker  
Schlund, Wolfgang  
Sendelbach, Jürgen  
Zink, Erika

### **Schriftführerin**

Rank, Erika

### **Presse**

Eckert, Sabine

### ***Abwesende Personen:***

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.02.2017
- 2 Beschlussfassung über Normal- oder Ökostrom
- 2.1 Beschlussfassung über die Vergabe der Stromlieferung
- 3 Erweiterung Abwasser- u. Wasserversorgungsanlage im Quellenweg; Beweissicherung - Vergabe
- 4 Bauantrag zur Erneuerung Teilstück Dach über Nebengebäude sowie Anbau im Bereich des bestehenden Balkons Bauort: Fl. Nr. 3521, Zellinger Str. 6, Gemarkung Billingshausen
- 5 Bauantrag zum Abbruch der vorhandenen Einzelgarage und Neubau einer Doppelgarage Bauort: Fl. Nr. 266 und 267, Langgasse 14, Gemarkung Birkenfeld
- 6 Renovierung und Umbau der Leichenhalle im Friedhof Birkenfeld
- 7 Erweiterung Kindergarten um 33 Kleinkindplätze; Status
- 8 Erweiterung Feuerwehrhaus Billingshausen; Status
- 9 Brandschutzertüchtigung und barrierearmer Umbau der Grundschule; Status
- 10 Straßenbeleuchtung; Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung eines LED-Konzepts
- 11 Sanierung der Treppe zwischen Düttstein und Hauptstraße; Erweiterung der Beauftragung des Büros bma
- 12 Restauration der Kreuzbergstationen
- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13.1 Anschluss der Grundstücke Fl.Nrn. 7592 u. 7593, Gemarkung Karbach, Fischzucht Müller an die Kläranlage der Gemeinde Birkenfeld; Übertragung der hoheitlichen Befugnisse für den Bereich der Abwasserentsorgung vom Markt Karbach an die Gemeinde Birkenfeld
- 13.2 Frankreichfahrt 2017 anlässlich des 30jährigen Jubiläums
- 13.3 Sanierung und Modernisierung des Schützenhauses, Regiestr.11, Birkenfeld; Vorabinformation
- 13.4 Unterstützung des Bayernwerkes für die Beschaffung eines Defibrillators
- 13.5 Reparatur der Pumpen an der Abwasserpumpstation in Billingshausen
- 14 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.02.2017**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2017 wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

**Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Beschlussfassung über Normal- oder Ökostrom**

Die Beratung zu den Angeboten erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

**Beschluss:**

Die Mehrkosten für Ökostrom belaufen sich auf ca. 165,50 €. Da es sich hierbei um einen geringen Mehrkostenbetrag handelt, beschließt der Gemeinderat, dass zukünftig Öko-Strom geliefert werden soll.

**Ja 13 Nein 2 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2.1    Beschlussfassung über die Vergabe der Stromlieferung**

Die Beratung zu den Angeboten erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

**Beschluss:**

Aufgrund der vorliegenden Angebote wird die Stromlieferung (**Ökostrom**) an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. DIE ENERGIE Lohr / Karlstadt zum Angebotspreis von 3,70 ct / kWh bei normalen Anlagen und 2,74 ct / kWh bei Straßenbeleuchtungsanlagen, vergeben.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

**Ja 14 Nein 1 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 3      Erweiterung Abwasser- u. Wasserversorgungsanlage im Quellenweg; Beweissicherung - Vergabe**

Die Wertung der Angebote erfolgte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**Beschluss:**

Die Beweissicherung zur Erweiterung der Abwasser- und Wasserversorgungsanlage im Quellenweg in Birkenfeld wird an die Fa. LGA Bautechnik GmbH zum Nettopreis von 820,- € als wirtschaftlicher Anbieter vergeben.

**Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Bauantrag zur Erneuerung Teilstück Dach über Nebengebäude sowie Anbau im Bereich des bestehenden Balkons Bauort: Fl. Nr. 3521, Zellinger Str. 6, Gemarkung Billingshausen</b>
--------------	--

Herr Alfred Stumm legt dem Gemeinderat einen Bauantrag zur Erneuerung eines Dachteilstückes über dem Nebengebäude, sowie ein Anbau im Bereich des bestehenden Balkons auf Fl.Nr. 3521, Zellinger Str. 6, Gemarkung Billingshausen vor. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Billingshausen.
- Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.
- Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es u. a. einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- Die Wasserversorgung erfolgt über das Leitungsnetz Billingshausen
- Die Abwasserentsorgung erfolgt über eine Sickergrube

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zur Erneuerung eines Dachteilstücks über dem Nebengebäude sowie Anbau im Bereich des bestehenden Balkons, Bauort: Fl. Nr. 3521, Zellinger Str. 6, Gemarkung Billingshausen werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wird nach § 36 BauGB erteilt

**Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 5</b>	<b>Bauantrag zum Abbruch der vorhandenen Einzelgarage und Neubau einer Doppelgarage Bauort: Fl. Nr. 266 und 267, Langgasse 14, Gemarkung Birkenfeld</b>
--------------	---

Frau Rosemarie Lang legt dem Gemeinderat einen Bauantrag über den Abbruch der vorhandenen Einzelgarage und Neubau einer Doppelgarage auf Fl.Nr. 266 und 267, Langgasse 14, Gemarkung Birkenfeld, vor. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Abbruch der vorhandenen Einzelgarage und Neubau einer Doppelgarage, Bauort: Fl. Nr. 266/267, Langgasse 14, Gemarkung Birkenfeld zu. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 6 Renovierung und Umbau der Leichenhalle im Friedhof Birkenfeld**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Corinna Lang vom gleichnamigen Architekturbüro.

Die Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof wurde 1970 gebaut und Bedarf einer Renovierung. Vor allem die Treppenstufen sind marode und müssen erneuert werden. Das Dach ist stellenweise undicht bedarf zumindest einer neuen Eindeckung. Das WC ist nach Ansicht der Bürgerinnen und Bürger falsch positioniert. Während einer Trauerfeier kann es nicht genutzt werden. Vom Gemeinderat wurde in einer früheren Sitzung der Wunsch geäußert, dass die Unterstellhalle größer gestaltet werden soll, um mehr Leuten Platz zu bieten.

Damit der Gemeinderat entscheiden kann, in welche Richtung weitergeplant werden soll, wurde die Architektin beauftragt ein paar Skizzen mit Vorschlägen zu erstellen.

Der Bürgermeister erteilt Frau Lang das Wort.

Frau Lang stellt dem Gemeinderat 3 mögliche Varianten per Beamer vor.

Das Dach muss neu eingedeckt werden.

Die Verlegung der Toilette soll barrierefrei und von außen zugänglich gestaltet werden.

Der Gemeinderat diskutiert.

Dem Gemeinderat werden die 3 Vorschläge mit der Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung zugestellt.

Vor einer neuerlichen Beratung soll ein Ortstermin vor Sitzungsbeginn stattfinden.

**Damit besteht Einverständnis im Gemeinderat.**

**TOP 7 Erweiterung Kindergarten um 33 Kleinkindplätze; Status**

Am 21.02.2017 fand die Submission für die Haustechnik (Heizung, Lüftung und Sanitär) in der VG statt.

Von den 13 angeschriebenen Firmen haben sich nur 3 an der Ausschreibung beteiligt.

Am 02.03.2017 fand eine Baubesprechung mit Herrn Wiesenmüller (Redelbach-Architekten), Herrn Harald Schebler (Schebler-Bau), Herrn Otto Müller Nachbar und dem Bürgermeister statt. Hierbei wurde u.a. einvernehmlich festgelegt, wie das Fundament am Nachbargebäude unterfangen wird.

Ebenfalls am 02.03.2017 fand um 19.00 Uhr eine Sitzung des Kindergarten-Bauausschusses statt. Hierbei wurden das Ausschreibungsergebnis zur Haustechnik in nichtöffentlicher Sitzung gewertet.

Im öffentlichen Teil wurde die Vergabe der Haustechnik an die Fa. BHP aus Karlstadt beschlossen. Der Angebotspreis liegt mit 184.662,36 € mit knapp 14.000,00 € über dem Ansatz.

Des Weiteren wurde der feierliche Spatenstich vorbesprochen.

Am 07.03. fand dann der feierliche Spatenstich mit zahlreichen Kindergartenkindern, Eltern, und den Beteiligten Planungsfirmen statt. Am Anfang sangen die Kindergartenkinder das Lied von den fleißigen Handwerkern. Bürgermeister Müller sprach ein Grußwort. Er erläuterte die Kosten und informierte über die zugesagten Fördermittel. Er verwies auf treuhänderische Übernahme der Bauherrschaft um die ehrenamtlichen Mitglieder der Kirchenverwaltung zu entlasten. Er äußerte die Hoffnung, dass die Kosten im Rahmen bleiben und wünschte dem Bauvorhaben vor allen Dingen einen Unfallfreien Verlauf.

Architekt Redelbach sprach ebenfalls ein kurzes Grußwort und dankte allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit während der Planungsphase.

Er dankte der Gemeinde für die treuhänderische Übernahme der Bauherrschaft.

Pfarrer Dolny segnete die Baustelle.

#### **TOP 8 Erweiterung Feuerwehrhaus Billingshausen; Status**

Aktuell räumt die Feuerwehr Billingshausen das Bestandsgebäude aus.

Am 01.03.2017 fand eine Begehung des Feuerwehrhauses mit der Fa. Heizungsbau Schreier und Herrn Gernot Meyer statt. Hierbei wurde besprochen, welche Arbeiten u.a. an der Heizungsanlage vor Baubeginn erforderlich sind.

So müssen z.B. verschiedene Wasser- und Heizungsleitungen getrennt und verschlossen werden. Stillgelegte Heizkörper und Einrichtungsgegenstände müssen abgebaut und entsorgt werden. Öltanks müssen zerlegt und entsorgt werden.

Die Fa. Schreier hat daraufhin ein Angebot für die vorgenannten Arbeiten mit einer Angebotssumme von 1.270,00 € netto ( Brutto 1.511,30 €) abgegeben.

Der Auftrag wurde vom Bürgermeister erteilt.

#### **Mit der Auftragsvergabe an die Fa. Schreier besteht Einverständnis.**

Die Fa. Schebler-Bau hat den Baukran aufgestellt.

Die Deutsche Post wurde beauftragt den Briefkasten zu entfernen.

Der Bürgermeister hat die Erlaubnis erteilt, dass der Briefkasten künftig am ehemaligen Rathaus angebracht wird.

Am 08.03.2017 fand eine Besprechung mit der Feuerwehrführung, Herrn Gernot Meyer (Architekturbüro Wiener & Partner) und dem Bürgermeister statt. Hier wurde die weitere Vorgehensweise und die mögliche Eigenleistung der Freiw. Feuerwehr Billingshausen festgelegt.

#### **TOP 9 Brandschutzertüchtigung und barrierearmer Umbau der Grundschule; Status**

In der GR-Sitzung vom 16.02.2017 informierte der Vorsitzende darüber, dass die fernmündliche Zusage der Förderstelle der Reg. v. Ufr. erteilt wurde.

Die Förderzusage ist mit Schreiben vom 14.02.2017 (Posteingang 17.02.2017) eingetroffen.

Für den barrierearmen Umbau wird eine Förderung von 45,45 % in Aussicht gestellt.  
Bei Berücksichtigung der zuweisungsfähigen Kosten von rund 66.000,00 € errechnet sich eine voraussichtliche Förderung von 30.000,00 €.  
Die Stellungnahme der Schulbehörde bezüglich des schulischen Bedarfs steht noch aus.

Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn wurde erteilt.

Die Ausschreibung der Gewerke kann somit erfolgen.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

<b>TOP 10</b>	<b>Straßenbeleuchtung; Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung eines LED-Konzepts</b>
---------------	---

In der Sitzung vom 16.02.2017 wurde unter TOP 04 ein LED-Konzept von Herrn Frank Schneider vom Bayern-Werk vorgestellt.

Die Konzeption wurde mit dem Sitzungsprotokoll verteilt.

Hierbei wurde empfohlen die bestehenden Straßenlampen, die sich auf Betonmasten (Langfeld- und Pilsleuchten) befinden zu belassen. Hier würden die notwendigen Tiefbauarbeiten die Amortisationsdauer sehr stark verlängern.

Die gestalterischen Lampen sollen ebenfalls zunächst unverändert bleiben.

Die Empfehlung lautet, die 196 bestehenden Kofferlampen (derzeit Gelblicht) und die 10 Pilsleuchten auf Metallmasten zu erneuern.

Die 206 zu erneuernden Lampenköpfe würden ca. 75.260 € netto kosten.

Die Energieersparnis würde ca. 63.300 kWh pro Jahr betragen.

Die Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wäre ca. 32 Tonnen pro Jahr.

Die Einsparung der Energie- und Wartungskosten wären ca. 11.800 € netto pro Jahr.

Die Amortisationszeit liegt bei ca. 6,4 Jahre.

Der Gemeinderat diskutiert.

Der Gemeinderat möchte bis zu einer der nächsten Sitzungen wissen, wie sich die bisherigen und aktuellen Wartungskosten zusammensetzen. Hierüber ist eine Vergleichsberechnung vorzulegen.

Außerdem ist zu prüfen, ob für die Leuchtmittel eine Garantie gegeben wird und ob die Leuchtmittel immer als Ganzes ausgetauscht werden.

Die VG wird beauftragt, die aufgeworfenen Fragen zu klären.

**Beschluss:**

Der TOP wird bis zur Klärung der besprochenen Unklarheiten zurückgestellt.

**Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 11 Sanierung der Treppe zwischen Düttstein und Hauptstraße;  
Erweiterung der Beauftragung des Büros bma**

Das Büro bma wurde für die Leistungsphasen 1 bis 3 für das Projekt „Sanierung der Treppe zwischen Düttstein und Hauptstraße in Birkenfeld“ beauftragt.  
Zur Fortführung des Projekts wird vorgeschlagen auch die Leistungsphasen 4, falls notwendig, bzw. 5 bis 9 an das Büro bma zu vergeben.

**Beschluss:**

Das Architekturbüro bma, Rothenfels, wird gemäß dem bereits geschlossenen Vertrag für das Projekt „Sanierung der Treppe zwischen Düttstein und Hauptstraße in Birkenfeld“ vom 05.11.2015 für die Leistungsphasen 4, falls notwendig, bzw. 5 bis 9 des oben genannten Projekts beauftragt.

**Ja 14 Nein 1 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 12 Restauration der Kreuzbergstationen**

Wie vom Vorsitzenden in der GR-Sitzung vom 19.01.2017 angekündigt, fand eine Begutachtung der Kreuzbergstationen durch den Steinmetzbetrieb Vormwald aus Neuendorf statt.  
Der Sandstein der einzelnen Stationen ist zum Teil sehr stark beschädigt.  
Nachdem die Bilder in den Stationen bereits restauriert wurden, ist es nach Ansicht des Bürgermeisters zwingend erforderlich die Sandsteineinhausungen ebenfalls zu sanieren.  
Nur so können Diese erhalten werden.

Die Expertise von Herrn Vormwald wird per Beamer vorgestellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf netto 15.274,00 € (brutto 18.171,06 €).

Der Bürgermeister will zunächst prüfen, ob hier Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden können.  
Entsprechende Anträge wurden bereits gestellt.

**Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

**TOP 13 Mitteilungen des Bürgermeisters**

**TOP 13.1 Anschluss der Grundstücke Fl.Nrn. 7592 u. 7593, Gemarkung Karbach, Fischzucht Müller an die Kläranlage der Gemeinde Birkenfeld; Übertragung der hoheitlichen Befugnisse für den Bereich der Abwasserentsorgung vom Markt Karbach an die Gemeinde Birkenfeld**

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit Schreiben vom 14.02.2016 des Landratsamtes die erforderliche rechtsaufsichtliche Genehmigung, gemäß Art. 12 Abs. 2 Satz 1 KommZG erteilt wurde.

### **TOP 13.2 Frankreichfahrt 2017 anlässlich des 30jährigen Jubiläums**

Im Jahr 2017 feiert die Partnerschaft mit den französischen Partnergemeinden ihren 30. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums plant das dt.-französische Komitee eine Fahrt nach Frankreich vom 02. – 06.06.2017.

Hierzu verliest der Vorsitzende das Antragschreiben des Komitee Deutsch – Französische Freundschaft.

Laut Schreiben des Komitees vom 01.03.2017 belaufen sich die Kosten der Fahrt auf ca. 4.200 € (Buskosten, ca. 3.200 €, weitere Kosten für Eintritt + sonstiges ca. 1.000 €). Um den Teilnehmern einen günstigen Reisepreis zu bieten bittet das Komitee um einen Zuschuss.

In den vergangenen Jahren wurden folgende Zuschüsse gewährt:

- Frankreichfahrt 2011: 1.000 €
- Frankreichfahrt 2013: 700 €, weil Privat PKWs
- Frankreichfahrt 2015: 1.000 €
- Besuch in Birkenfeld 2016: 1.500 €

Der Bürgermeister verweist darauf, dass zusätzlich zu den Buskosten auch Gastgeschenke beschafft werden müssen.

#### **Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen dem deutsch- französischen Komitee für die Fahrt anlässlich des Jubiläums wie in den vergangenen Jahren einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € - unter der Voraussetzung, dass ein Bus eingesetzt wird zu gewähren.

**Ja 14 Nein 1 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 13.3 Sanierung und Modernisierung des Schützenhauses, Regiestr.11, Birkenfeld; Vorabinformation**

Der Vorsitzende legt eine Kostenkalkulation zur Sanierung und Modernisierung für das vereins-eigene Schützenhauses des Schützenclubs als Vorabinformation vor.  
Der Schützenclub will hierzu in Kürze einen Zuschussantrag vorlegen.

### **TOP 13.4 Unterstützung des Bayernwerkes für die Beschaffung eines Defibrillators**

Das Bayernwerk unterstützt die Gemeinde Birkenfeld, auf Anfrage des Vorsitzenden, mit 500,- € bei der Beschaffung eines Defibrillators.

### **TOP 13.5 Reparatur der Pumpen an der Abwasserpumpstation in Billingshausen**

Die Pumpen an der Abwasserpumpstation in Billingshausen bereiten seit einiger Zeit große Schwierigkeiten. Die Laufräder sind stark abgenutzt. Die Pumpen können lediglich noch 30 Prozent der Nennleistung fördern. Von den Fachleuten wurde angeraten die Laufräder durch langlebige Keramiklaufräder zu ersetzen.

Die Herstellerfirma hat im Rahmen einer Kulanzaktion die Pumpen überprüft und festgestellt, dass die Abdichtung zwischen Kühlmittellager und Spulen durch das zu aggressive Kühlmittel beschädigt war. Daraufhin wurde eine Pumpe zum Hersteller zum Abdichten und Erneuern des Kühlmittels gebracht.

Dort wurde, wie zu erwarten, ebenfalls festgestellt, dass das Laufrad stark abgenutzt ist.

Daraufhin wurde der Gemeinde ein Angebot zum erneuern des Hydraulikbausatzes inkl. des Laufrad mit einer Angebotssumme von netto 2.282,96 € (brutto 2.716,72 €) vorgelegt.

Aktuell kann nur mit einer Pumpe mit einer Leistungsfähigkeit von 30 Prozent gearbeitet werden. Aus diesem Grund wurde der Auftrag zu Reparatur am 01.03.2017 vom Bürgermeister erteilt.

Eine neue Pumpe würde, laut Klärwärter Josef Hünlein, mit mehr als 10.000,00 € zu Buche schlagen.

#### **Vom Gemeinderat besteht mit dieser Vorgehensweise Einverständnis.**

Der Bürgermeister verweist darauf, dass auch zweite Pumpe dann zum Tausch des Kühlmittels und zur Erneuerung der Abdichtung zum Hersteller verfrachtet wird.

Auch dort wird wieder eine Bestandsaufnahme des Hydraulikbausatzes inkl. des Laufrades erfolgen. Auch hier muss dann kurzfristig über den Austausch der abgenutzten Bauteile entschieden werden.

Die Kosten hierfür werden sich, nach Auffassung des Klärwärters, sicherlich in ähnlicher Höhe wie bei der ersten Pumpe bewegen.

Der Bürgermeister will dann die Überarbeitung der der zweiten Pumpe ebenfalls kurzfristig in Auftrag geben.

#### **Vom Gemeinderat besteht hiermit ebenfalls Einverständnis.**

### **TOP 14    Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

- Am Ortsausgang in Billingshausen – Richtung Urspringen – in der Castellstraße wurden ist in Höhe des Anwesens Segner die Bankette beschädigt.
- Bei einer Nachfrage zur Sanierung der St 2299 Richtung Zellingen und Ausbau eines Radweges wird vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass hierzu noch keine zeitlichen Angaben vorliegen. **Die Verwaltung wird angewiesen hierzu, nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, Erkundigungen einzuholen.**
- Die Südlink-Trasse betrifft voraussichtlich doch nicht den OT Billingshausen. Favorisiert ist momentan die Trasse über Retzstadt und eine Weiterführung Thüngersheim und dort durch den Main. Evtl. betroffen könnte der Bereich des Johannishofes sein. Hier würde das Ganze allerdings Leinacher Gemarkung betreffen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Erika Rank  
Schriftführer/in